

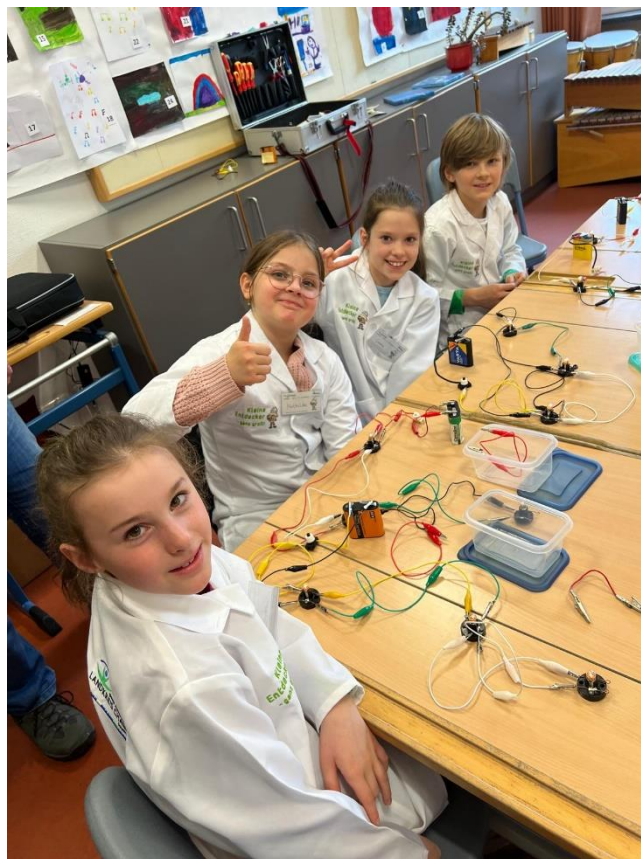
DIE KLEINEN ENTDECKER BESUCHEN DIE 3. KLASSE

Die kleinen Entdecker besuchten die 3. Klasse in Chammünster zu einem Projekttag, bei dem die Kinder alles rund um das Thema Strom erfahren haben.

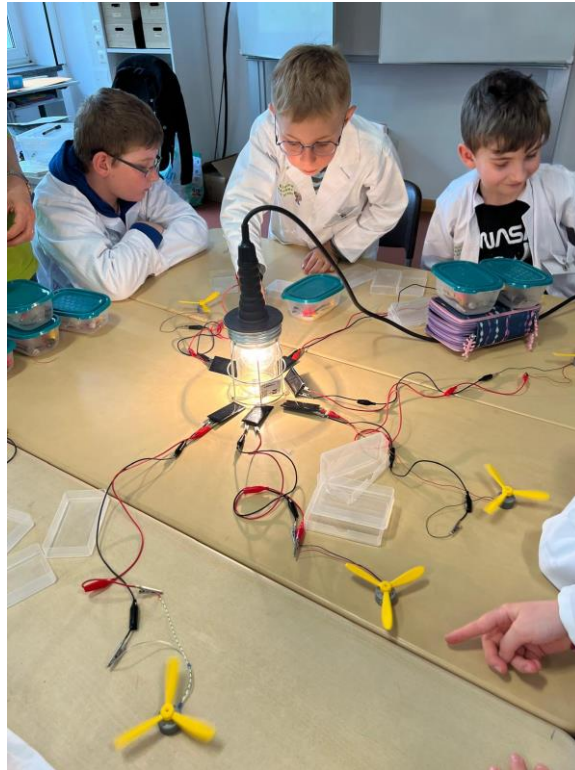
Auf dem Programm standen verschiedenste Versuche und Experimente, die den Kindern Einblicke in die Erzeugung und Bedeutsamkeit von Strom gaben.

In drei unterschiedlichen Gruppen erarbeiteten die ehrenamtlichen Mitglieder der kleinen Entdecker mit den Schüler/innen verschiedenste Stromkreisläufe und Experimente rund um den Magnetismus. In drei rotierenden Phasen konnten die Kinder in Kleingruppen alle Versuche selbst ausprobieren.

Ein Gruppentisch beschäftigte sich dabei mit der Stromleitung. Hierbei wurden unterschiedlichste Gegenstände ausgetestet, die die Kinder in ihren Stromkreislauf einbauten. Dabei entdeckten die 3. Klässler, dass Gegenstände, die das Lämpchen zum Leuchten bringen, Strom leiten.



Ein anderer Gruppentisch erarbeitete Versuche zur Stromerzeugung. Mit selbst erstellten Versuchen brachten die Kinder kleine Windräder zum Drehen. Eine wichtige Erkenntnis hierbei: eine starke Lichtquelle (Sonne) ist notwendig, um mithilfe von Solarplatten Strom zu erzeugen.



Während die Schüler/innen sich aufgrund der lebensnahen Versuche der Bedeutsamkeit des Stromes in unserem Alltag immer mehr bewusst wurden, war auch die Thematik des Magnetismus zentral.



Die Anziehungskraft eines Magneten stand in der Arbeitsphase der dritten Gruppe im Vordergrund. Die Kinder testeten die Magnetkraft verschiedenster Materialien. Die Erkenntnis: besonders Metalle lassen sich von einem Magneten anziehen. Solche Magnete findet man auch als sogenannter Dynamo in der Stromerzeugung wieder.



Somit schließt sich ein Kreis und ein Tag voller Erfahrungen und wichtiger Erkenntnisse. Die 3. Klasse hatte auf jeden Fall sehr viel Spaß.